

## **Am Wochenende vom 15. – 17. 4. 11 waren wir auf dem Head Schlei Cup in Schleswig. Hier sind die Berichte aus der Sicht einiger Teilnehmer des MSV:**

### **Ole Böschen:**

Ich reiste schon am Freitag an, obwohl ich erst am Samstag im Einzel spielte, und schaute beim Mixed-Wettbewerb U15B, in dem Frederike und Julian spielten, zu. Im Gegensatz zu den anderen Möllnern schlief ich mit meiner Familie in der Schleswiger Jugendherberge und nicht in einem der Klassenräume. Am nächsten Morgen um 9:30 spielte ich dann in der Lornsenschule im JE U15B. Wir fingen mit einer halben Stunde Verspätung an und die gesamte Organisation war auch nicht gut gelungen, aber wie ich später erfuhr ging es in anderen Hallen noch chaotischer zu. In der Gruppenphase wurde ich Zweiter, wodurch ich es in die Hauptrunde geschafft hatte. Allerdings musste ich dann im Achtelfinale gegen Torben Gladbach aus Büchen spielen und verlor knapp im dritten Satz. Somit war ich ausgeschieden. Am Abend wollten eigentlich alle Möllner und Büchener zusammen essen gehen, da Frederike Geburtstag hatte. Daraus wurde aber nichts, weil das Turnier bis sehr spät in den Abend dauerte und das Mixed vom Vortag noch beendet werden musste. Am Sonntag spielte ich dann mit meinem Vortagsgegner Torben zusammen in der Bruno-Lorenz-Schule im JD U15B und wir konnten diesen Wettbewerb gewinnen, obwohl wir zum ersten Mal zusammen spielten.

Somit war der HEAD- Schlei-Cup 2011 ein leider mehr oder minder chaotisches aber auch lustiges, dennoch anstrengendes und im Endeffekt gutes und gelungenes Turnier.

### **Frederike Hecker:**

Am Freitag, dem Mix-Tag haben wir nur ein bisschen verspätet angefangen und es ging auch relativ schnell voran. Trotzdem standen wir im Mixed erst im Halbfinale, als es schon kurz nach elf war. Die restlichen Mixed wurden dann auf Samstag, den Einzel-Tag verschoben.

Am Samstag war die Organisation eine einzige Katastrophe:

Die Spiele wurden erst nach einer Stunde Verspätung angefangen und es waren viele Felder frei.

Der Höhepunkt war jedoch, als wir nach mehrmaligem Nachfragen erfahren haben, dass Leonie doch nicht in die Listen mit aufgenommen wurde. Also fünf Stunden Warten umsonst...

Ich bin dann im Viertelfinale, nach einem drei-Satz-Spiel rausgeflogen.

Als wir nach den Einzeln aber das Mixed weitergespielt haben, haben Julian und ich uns doch noch den Ersten Platz geholt.

Am Sonntag wurden die Doppel gespielt, bei denen Leonie und ich leider ein Spiel knapp in drei Sätzen verloren haben, und sind somit Zweiter geworden, denn unsere anderen Gegner waren nicht besonders gut.

Insgesamt hat mir das Turnier gut gefallen, auch wenn der Samstag ziemlich nervig war.

Viele Grüße, Fredi

### **Julian Wittig:**

Dieser HEAD Schlei Cup war für mich der erste bei dem ich mitgemischt habe. Im Einzel hatte ich gegen die englischen Spieler keine Chance. Im Mixed habe ich mit Frederike Hecker gespielt und wir sind 1. geworden. Wir haben schöne HEAD – Schläger gewonnen ☺.

Im Doppel mit Malte Gladbach konnten wir nach sehr knapp verlorenen Sätzen gegen zwei englische Doppel den 3. Platz belegen. Bei der Platzierung wurden wir leider komplett vergessen, erhielten dann zum Trost jedoch jeder noch eine Schuhtasche. Wegen der schlechten Organisation gingen die Spiele sehr langsam voran und man hatte zwischen den Spielen oft bis zu 3 Stunden Pause. Alles in Allem war das Turnier von den Spielen her ganz gut, aber die Organisation war chaotisch.